



Delphine bei dem Mininixentreffen in Bielefeld.

Auf dem 4. Mininixentreffen, ausgerichtet in Bielefeld, konnten die kleinsten bzw. jüngsten Synchronschwimmer vom SC Delphin Eschweiler erneut erste Wettkampferfahrungen sammeln. Insgesamt 9 Mininixen aus den Jahrgängen 1999-2002 gingen für die Eschweiler Delphine an den Start. Getestet wurden, wie auch schon in den Jahren zuvor, die ersten Grundlagen im Synchronschwimmen, wie Paddeln, Tauchen und Wassertreten. Neben dem Wasserteil mussten die Mädels aber auch eine

Bodenkür vorführen, in der vorgeschriebene Elemente in Bezug auf Beweglichkeit und Körperspannung gezeigt werden mussten.

Im Jahrgang 1999 zeigten Annika Heiner, die zum 4. Mal dabei war, und Milena Derichs, die zum 2. Mal startete, ihr Können. Annika belegte mit 36,060 Punkten den 2. Platz und erhielt aufgrund ihrer hohen Punktzahl auch eine Mininixe mit Silberflosse. Auf einem guten 9. Platz gelangte Milena mit einer Punktzahl von 29,046. Gleich 5 Delphine zeigten ihr Können im Jahrgang 2000. Laura Veith, zum 1. Mal dabei, erschwamm sich Platz 7 mit 31,790 Punkten und bekam auch eine Mininixe mit Silberflosse, ebenso Frederike Riemann, die sich mit 30,113 Punkten den 8. Platz sicherte. Dicht gefolgt auf Platz 9 kam mit 29,997 Punkten Sonja Lander, die erst seit kurzem bei den Synchronschwimmern trainiert und dafür aber schon eine beachtliche Punktzahl erreicht hat. Einen ebenso guten 13. Platz erreichte Christin Lenzen mit 26,446 Punkten und Nisrine Laghribi folgte auf Platz 21 mit 19,767 Punkten. Für den Jahrgang 2001 ging Martine Lenzen an den Start. Auch sie ist erst seit kurzem dabei und erreichte dafür aber schon mit 14,333 Punkten den 6. Platz.

Der absolut kleinste und jüngste Delphin war Julia Töller aus dem Jahrgang 2002. Ebenso wie Martine trainiert Julia erst seit kurzem bei den Synchronschwimmern, zeigte allerdings schon großes Können und erreichte mit 18,490 Punkten einen tollen 5. Platz in der Jahrgangswertung. Gegenüber den Vorjahren konnten sich alle Delphine in ihren Leistungen verbessern, sodass die Trainerinnen mit den Ergebnissen sehr zufrieden sein konnten.